

28.03.2015

Mitgliederversammlung des Bürgervereins Zähringen beleuchtet Stadtteilprobleme

In der Mitgliederversammlung des Bürgervereins am 25. März 2015 standen auch die Neuwahlen des gesamten Vorstandes auf der Agenda.

Dabei wurden die seitherigen Mitglieder des geschf. Vorstandes in geheimer Wahl unter der Wahlleitung von Herbert Müller in ihren Ämtern bestätigt.

Folgendes Ergebnis:

Vorsitzender:	Holger Männer
stellv. Vorsitzenden	Andreas Laufer
die beiden Rechner sind:	Bernd Beßler und Christoph Konanz
die beiden Schriftführer sind::	Barbara Attobra und Stefan Arf
Referent für Öffentlichkeitsarbeit und für die Zähringer Städte:	Adolf Thoma

Neu hinzugekommen ist als Referentin für die Kulturpflege "Emil Gött" : **Beatrix Männer**
Diese Funktion wurde seit der Fusion erstmals neu gewählt.

In offener Abstimmung wurden als Beisitzer wiedergewählt:
Bernhard Federer, Antonio Fusco, Klaus Herzog, Wolfram Karas, Peter Kleefass, Thomas Körber, Bernhard Nägele, Bernd Veesser, Wolfgang Vögtle.

Neu gewählt wurden:

Elvira Büchner und Herbert Haas

Die bisherigen Kassenprüfer Olof Beyer und Reiner Schüle wurden erneut einstimmig für zwei Jahre als Kassen- und Rechnungsprüfer bestellt.

In einem komprimierten Tätigkeitsbericht berichtet der Vorsitzende Holger Männer zuvor über die besonderen Ereignisse und Herausforderungen für den Stadtteil Dabeistand wie in Vorjahren insbesondere Fragen zum Bauen und zum Verkehr und die in letzter Zeit verstärkt aufkommenden Beschwerden zum ruhenden verkehr im Mittelpunkt. Hierzu wurde insbesondere eine verstärkte Kontrolle durch den GVD gefordert.

Besonders lobte Männer die kooperative Zusammenarbeit mit der ev. Kirche bei der Bebauungsplanung des „Areal Thomaskirche“. Dort wurde der Bürgerverein ins Preisgericht beim Wettbewerb einbezogen. Für diese Bebauung gab es im Preisgericht weinen einstimmigen Beschluß. Dies sei leider nicht bei allen Baumaßnahmen von gravierender Bedeutung festzustellen, so Männer. Die Entwicklung des Gebietes „Höhe“, des Gebietes der Sportanlagen TSV Alemannia und die Verkehrsplanung der neuen B 3 komplettierten seinen Bericht. Sehr kritisch setzte sich Männer mit der Zusammenarbeit und Beteiligung des Bürgervereins seitens der Stadtverwaltung auseinander. Die Kommunikation funktioniere in weiten teilen überhaupt nicht. Inder Regel erfahre der Bürgerverein nur durch Informationen aus der Bürgerschaft über künftige Baumaßnahmen.

Die Ignoranz der Stadtverwaltung bei den Baumaßnahmen für Flüchtlinge und/Oder Asylbewerbern in der Tullastr. Und Mooswaldallee sei besonders unerträglich weil gerade auch seitens des Bürgervereins großes Interesse an der sozialen Betreuung und Integration beseht. Neue Brennpunkte der Bebauung entstehen in der Zähringer Str., Vorderen Poche und sind am Rötebuckweg bereits vollzogen. Neue werden erwartet !

Positiv äußerte sich Männer darüber, daß seitens des Kulturamtes eine Gesprächsrunde mit den Zähringer Vereinen über die Nutzung des Bürgerhauses stattgefunden hat. Auch die Entstehung und Nutzung des neuen Feuerwehrhauses in der Tullstr. Wurden ebenso dankbar wie die positive Zustimmung und das Angebot des Adventmarktes auf dem Platz der Zähringer aufgenommen.

Rechner Bernd Beßler legte einen hervorragend strukturierten Rechenschaftsbericht vor, der nicht nur uneingeschränkt positiv von der Rechnungsprüfern oder zur Annahme empfohlen wurde, sondern auch auf positive Zustimmung der Mitglieder gewürdigt wurde.

Adolf Thoma als Referent für die Zähringer Städte kündigte an, daß das Besuchsprogramm in Zähringer Städte auch 2015 mit dem Besuch in Thun im Juni/Juli fortgesetzt wird. Darüber hinaus ist für das Spätjahr ein Besuch in Neuenburg geplant.

Beatrix Männer berichtete im die Integration der Mitglieder der früheren Emil-Gött-Gesellschaft in den Bürgerverein und die Einrichtung eines Archivs mit Archivalien der früheren Gesellschaft. Sie kündigte für 2015 eine Begegnung im Emil-Gött-Haus in der Leinhalde an. Für die Pflege des Ehrengrabmales auf dem Hauptfriedhof sind freiwillige Helfer willkommen.

Zu Beginn der Versammlung gratulierte Holger Männer im Namen des Bürgervereins Frau Anneliese Spicker zum 90 und dem treuen Helfer Eugen Pfaff zum 75. Geburtstag.

Adolf Thoma wurde für 50jährige Mitgliedschaft mit Verleihung der Ehrenurkunde und dem silbernen Vereinsabzeichen geehrt.

Den bisherigen Vorstandsmitgliedern dankte Männer für die engagierte und loyale Zusammenarbeit und die Bereitschaft der weiteren Mitarbeit.. Den ausgeschiedenen bisherigen Mitgliedern dankte Männer für das seitherige Engagement für den Stadtteil Zähringen und im Bürgerverein..